

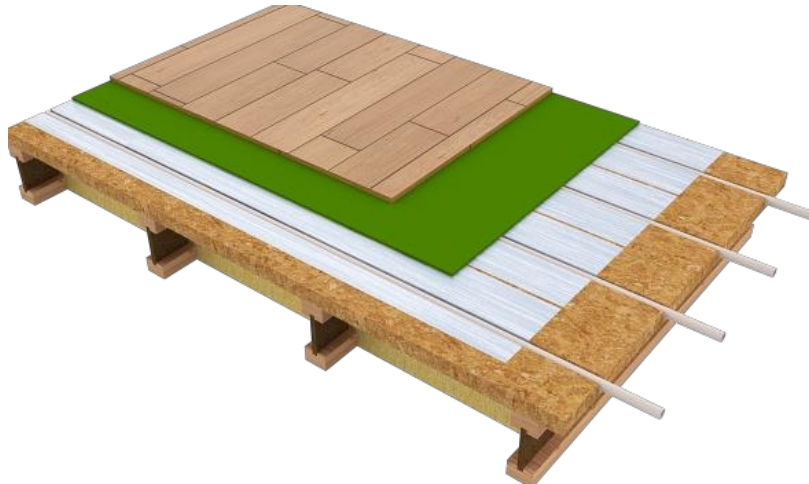


SYSTEMTECHNIK · SEIT 1996

Produktdatenblatt
Trockenbau-Fußbodenheizung
Stand: 08/2026

Spanplatten-System

Vorgefräste Systemplatte mit Stahl-Wärmeleitblechen für Boden, Wand und Decke

**1200 × 600**

PLATTENMASS IN MM

22 mm

PLATTENDICKE

150 mm

ROHRABSTAND

16 mm

ROHRDIMENSION

PRODUKT

DIE VORGEFRÄSTE SYSTEMPLATTE ist eine konstruktive Spanplatte aus verdichteten Holzspänen, die mit Kunstharz gebunden sind. Die Späne der einzelnen Lagen sind kreuzweise ausgerichtet – das erhöht Tragfähigkeit und Biegefestigkeit deutlich gegenüber einer Standardspanplatte. Die Platten sind für den Einsatz in Trockenbausystemen ausgelegt.

In der Fertigung wird das Rohmaterial mechanisch bearbeitet und erhält dabei die passenden Fräsprofile und exakt definierten Abmessungen. Die Bearbeitungsparameter sind auf die Anforderungen der Sanitär- und Heizungsinstallation abgestimmt. Das System der profilierten Wärmeleitbleche ist exakt auf Kanalgeometrie und Rohrabstand der Platten abgestimmt.

ANWENDUNG

Die Systemplatten werden in der Sanierung als Boden-, Wand- und Deckenheizfläche eingesetzt. Sie sind ein universeller Baustoff für Rahmen- und Holzkonstruktionen, wirken schall- und wärmedämmend und sind – anders als OSB-Platten – feuchtebeständig. Im Trockenbau gewährleisten sie hohe Formstabilität und Sicherheit. Die Verlegung kann direkt auf Deckenbalken erfolgen, um die Aufbauhöhe zu minimieren.

- Bodensysteme
- Wandsysteme
- Deckensysteme
- Gebäudesanierung
- Holzrahmenbau
- Aufbauten auf Deckenbalken

PLATTENVARIANTEN

Lagerware ist ausschließlich die **Compact-Platte** im Format 1200 × 600 × 22 mm mit 150 mm Rohrabstand für 16-mm-Rohr. Alle weiteren Fräsbilder sind auf Anfrage lieferbar.

**COMPACT**

Heizfeld mit
integrierter Umlenkung

LAGERWARE

**COMPACT BIS**

Doppelte
Umlenkzone

AUF ANFRAGE

**GERADE PLATTE**

Durchgehende
Längskanäle

AUF ANFRAGE

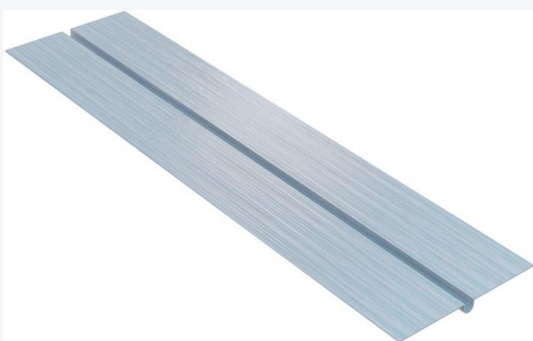
**UMLENKPLATTE**

Randzone /
180°-Umlenkung

AUF ANFRAGE

WÄRMELEITBLECHE

Die Wärmeleitbleche werden ausschließlich in **Stahl** und ausschließlich in der **geraden Ausführung** geliefert. Sie werden in die Fräskanäle eingelegt und nehmen das Heizrohr formschlüssig auf. Das Blech verteilt die Wärme flächig über die Plattenoberfläche und erhöht damit die Wärmestromdichte gegenüber einer Verlegung ohne Leitblech deutlich.

**GERADES WÄRMELEITBLECH**

Stahl, mit Rohrsicke

LAGERWARE

VERARBEITUNG, OBERBELAG, LAGERUNG, ENTSORGUNG

Verarbeitung

- Übliche Holzbearbeitungsmaschinen
- Hartmetallbestückte Werkzeuge bzw. Sägeblätter werden empfohlen

Zulässiger Oberflächenaufbau

- Trockenestrichelemente
- Perforierte Trittschalldämmunterlage mit schwimmendem Belag (Laminat, Fertigparkett)
- HDF-Platten
- Verspachtelung mit flexiblem Kleber und Armierungsgewebe

Lagerung

- Liegend auf Paletten lagern
- Vor direkter Feuchtigkeits- und Wassereinwirkung schützen (trockene, überdachte Bereiche)

Entsorgung

- Abfallschlüssel (AVV/EAK) 030105 / 170201 – Entsorgung als Holz und Holzwerkstoff

TECHNISCHE DATEN

Grunddaten

KENNWERT	WERT
Plattenmaß	1200 × 600 mm (0,72 m ²)
Plattendicke	22 mm
Rohrabstand (Kanalabstand)	150 mm
Rohrdimension	16 mm
Fräsbild	Compact (Lagerware); weitere Varianten auf Anfrage
Flächengewicht Systemplatte	15,3 kg/m ²
Wärmeleitblech	Stahl, gerade Ausführung
Flächengewicht Wärmeleitblech	auf Anfrage

Zulässige Maßtoleranzen

KENNWERT	TOLERANZ
Länge, Breite	± 2,0 mm
Diagonalendifferenz	≤ 2,0 mm
Dicke	± 0,5 mm
Kanalbreite	± 0,2 mm
Kanaltiefe	± 0,5 mm

Wesentliche Merkmale

KENNWERT	WERT
Brandverhalten nach DIN EN 13501-1	D-s1,d0 (normalentflammbar)
Rohdichte	740 kg/m ³
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	15 – 50
Wärmeleitfähigkeit λ	0,12 W/(m·K)
Querzugfestigkeit	≥ 0,45 N/mm ²
Dickenquellung	≤ 10 %
Feuchtegehalt	5 – 13 %
Luftschalldämmung	29,0 dB
Formaldehydklasse	E1

Die angegebenen Werte sind Richtwerte aus Werksprüfungen und stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Technische Änderungen im Sinne der Produktverbesserung bleiben vorbehalten. Für Planung und Ausführung gelten die einschlägigen Normen (u. a. DIN EN 1264, DIN 18560) sowie die anerkannten Regeln der Technik. Stand: August 2026.